

# Museum der Kulturen Basel

STUDY FRIDAY (UPON REGISTRATION)

# tierisch!

11 February 2022, 12.00–22.00 Uhr

Wo werden Tiere vergöttert, wo ausgenutzt? Welche Rolle spielen sie in unserem Alltag, welche in der Kunst? Wie machen sie uns gesund oder krank? Vertiefen Sie sich in spannende Fragen rund um die Beziehung von Mensch und Tier: Am Study Friday bieten fünf Basler Museen Führungen, Vorträge und Diskussionen an, die ethnologische, historische und pharmazeutische Aspekte beleuchten – ein Wissenschaftstag voller Einblicke in unser existenzielles Zusammenleben mit den tierischen Verwandten.

In Kooperation mit dem Antikenmuseum Basel, dem Historischen Museum Basel – Musikmuseum, dem Pharmaziemuseum Basel und dem Naturhistorischen Museum Basel. Detailprogramm aller beteiligten Institutionen: [tierischbasel.ch](http://tierischbasel.ch)

Eintritt: CHF 7.–

Mit einem Ticket können sämtliche Veranstaltungen aller beteiligten Museen besucht werden. Um Anmeldung für jede einzelne Veranstaltung beim entsprechenden Museum wird gebeten.

Programm im Museum der Kulturen Basel:

12.00/13.00/16.30/20.30 KURZFÜHRUNG, Dauer: 30 Minuten

Anbeten oder anketten? Sichtweisen auf Tiere

Mit Kuratorin Beatrice Voirol

14.00 und 17.30 VORTRAG, Dauer: 45 Minuten

Gefährliche Nähe? Medizinanthropologische Überlegungen zur Mensch-Tier-Gesundheit

Mit Medizinanthropologin Andrea Kaiser-Grolimund, Universität Basel und Schweiz. Tropen- und Public Health-Institut

Die Vorträge «Gefährliche Nähe?» werden via Zoom übertragen, die Übertragung startet jeweils 5 Minuten vor Beginn des Vortrags:

Vortrag um 14.00 Uhr: Zoom-Link

Meeting-ID: 828 0649 5685, Kenncode: 929394

Vortrag um 17.30 Uhr: Zoom-Link

Meeting-ID: 871 7755 3077, Kenncode: 936253

19.00 PODIUMSDISKUSSION

Animal Turn – sollten wir Tiere anders sehen?

Im Zirkus treten immer weniger Tiere auf, Jagdtechniken werden verboten, der Veganismus ist auf dem Vormarsch – andererseits nutzen wir Tiere seit Menschengedenken und verzichten nur ungern auf den vielfältigen Profit. Wir diskutieren, wie ambivalent unsere Haltung gegenüber Tieren ist, und wie wir zu einem zeitgemässen Verhältnis zu ihnen finden.

Es diskutieren:

- Olivia Beerli, Veterinärin
- Maya Graf, Ständerätin Basel-Land, diplomierte Sozialarbeiterin, Biobäuerin
- Irina Wenk, Ethnologin und Pferdeexpertin
- Markus Wild, Philosoph und Tierethiker, Universität Basel



Moderation: Irène Dietschi, Wissenschaftsredaktorin, SRF Basel

Anmeldungen für die Programmpunkte im Museum der Kulturen Basel  
nehmen wir gerne unter T +41 61 266 56 00 oder [info@mkb.ch](mailto:info@mkb.ch) entgegen.

Medienpartner: Radio X